Nr. 07 - Samstag, 11. April 2020

Mit Informationen aus dem Rathaus

Stadt Bedburg

# Bedburger Nachrichten

## Der „AllesWirdGutBär“ und die Stadt Bedburg wünschen frohe Ostern!

Genau die Hilfe, die ich brauche!

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

**Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!**

**SERIÖSE PFLEGE**

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88
www.pflege-dienst.com

**PFLEGEDIENST IM ERFTKREIS LÜTZENKIRCHEN**

# Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

ein Vorwort in einer Zeitung, die fünf Tage bevor sie bei Ihnen im Briefkasten liegt, fertig sein muss, ist in einer Zeit, in der sich fast stündlich neue Erkenntnisse ergeben, schon so eine Sache. Deshalb zunächst mein Hinweis, dass Sie alle aktuellen und seriösen Informationen über die Coronapandemie nach wie vor täglich auf unserer Homepage, über unsere Kanäle in den sozialen Netzwerken und natürlich ebenso in meinem täglichen Videopodcast erhalten.

Sie nutzen unsere Medien bereits seit Beginn der Coronakrise mehr denn je und das freut mich nicht nur, ich denke auch, es ist hilfreich, sich im Moment nur dort zu orientieren, wo die Quellen eindeutig und nachvollziehbar sind.

Orientierung bieten uns in dieser harten Zeit in Bedburg auch wieder die Menschen, die sich ehrenamtlich um diejenigen kümmern, die von den Auswirkungen der Verordnungen zum Schutz der Bevölkerung besonders betroffen sind. Zum Beispiel die Gruppe um Diana Bertram, die nun seit drei Wochen jede Woche selbstständig Lebensmittel organisiert und deren Verteilung an die Kundinnen und Kunden der Bedburger Tafel übernommen hat – weil die TafelmitarbeiterInnen in die Altersgruppe der gefährdeten Personen gehören und geschützt werden sollen, wir die Bedürftigen in unserer Stadt aber natürlich nicht sich selber überlassen wollen. Dafür und für die Spenden für diese „Krisen-Tafel 2.0" meinen allergrößten Dank.

Wie sehr wir uns Zusammenhalt wünschen und brauchen, zeigt der Riesenerfolg vom „AllesWirdGutBär" der Bedburger Malteser. Nicht nur, dass die Malteser zentral alle Hilfsangebote und die Fragen nach Hilfen koordinieren, nein es werden darüber hinaus hunderte von Bären in die Haushalte gebracht, damit die Menschen hier in einer gemeinsamen Aktion kreativ sein können und über den Bären zeigen, was während Corona bei ihnen so los ist. Beide Angebote sind mit viel Arbeit und Herzblut verbunden und auch hier im Namen von uns allen: Ein riesiges Danke an euch!!!

All die selbstlose Hilfe zeigt meiner Meinung nach, dass die Nachrichten mit dem Begriff „social distancing" falsch liegen. Sozial rücken wir hier in Bedburg spürbar zusammen, nur körperlich bleiben wir auf gesunder Distanz. Darauf bin ich stolz und das gibt mir und meinen Leuten hier im Rathaus auch die nötige Kraft, durchzuhalten – auch wenn zwischendurch dann doch mal einige Menschen meinen, sie müssten uns das Leben mit einer egoistischen Haltung schwermachen. Die Mehrzahl von Ihnen ist sozial und denkt im Sinne der Gemeinschaft, Sie dürfen mir glauben, das macht mich demütig und dankbar.

Passen Sie auf sich auf.
Bleiben Sie gesund.

**Ihr**

Sascha Solbach

**Bürgermeister Sascha Solbach**

# Stadt Bedburg Neue COVID-19-

Im Bedburger „Haus der Begegnung" nahm am 30. März 2020 eine neue COVID-19-Teststation ihren Betrieb auf. Gemeinsam mit dem Arzt Dr. med. Jens Wasserberg hat die Stadt Bedburg ein Konzept entwickelt, das eine nahezu kontaktlose Testung ermöglicht. Der Rhein-Erft-Kreis beteiligt sich mit 5.150 Euro pro Woche an den Kosten für die Einrichtung.

„Unser oberstes Ziel ist es, die bisherigen Präventionsmaßnahmen weiter zu optimieren und so zur Entlastung der niedergelassenen Ärzte beizutragen. Wir haben in 2015 mit der Flüchtlingskrise gelernt, dass eine direkte kommunale Vernetzung mit den Ärzten die schnellste und unkomplizierteste Lösung für die Menschen bedeutet. Diese Erfahrung wollen wir nutzen. Es ist wichtig, dass wir mit diesen neuen Kapazitäten bei entsprechender Empfehlungslage auch Berufstätige testen können, die viel mit Menschen in Kontakt sind, wie beispielsweise ErzieherInnen oder KassiererInnen", erläutert Bürgermeister Sascha Solbach.

„Wir gewinnen so hoffentlich bald mehr Erkenntnisse, wo und wie sich das Virus verbreitet. Damit wir ein klareres Bild auf die gesamte Situation im Rhein-Erft-Kreis erhalten, müssen wir die Verlässlichkeit unserer Daten erhöhen – dazu leisten wir einen Beitrag, indem wir die Testkapazitäten durch unser Zentrum drastisch erhöhen. Ich danke dem Bedburger Allgemeinmediziner Dr. med. Jens Wasserberg für seine Initiative und dem Rhein-Erft-Kreis für die unbürokratische Bereitschaft, uns hier zu unterstützen", so Bürgermeister Solbach weiter.

**Allgemeine und aktuelle Informationen zum Thema Corona-Pandemie gibt es unter www.bedburg.de.**

**Für individuelle Fragen und Beratungen ist der Rhein-Erft-Kreis zuständig: Hotline 02271 / 8312345 corona-info@rhein-erft-kreis.de**

# ergreift Initiative: -Teststation in Bedburg

Bürgermeister Sascha Solbach bekommt das Abstrichverfahren erklärt. © Radio Erft

Die Abstrichstation. © Radio Erft

„Wir begrüßen die Initiative der Stadt Bedburg sowie das Engagement der dortigen Ärzte und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Neben den Drive-In-Testungen und dem mobilen Screening als Angebote des Kreises und das im Aufbau befindliche Engagement der Kassenärztlichen Vereinigung wird das Angebot an Testmöglichkeiten dadurch auf eine noch breitere Basis gestellt", erklärt Kreisgesundheitsdezernent Christian Nettersheim.

**Und so wird verfahren:**

Im neuen Testzentrum sollen an jedem Wochentag bis zu 50 Abstriche von wechselnden Teams Bedburger Hausärzte durchgeführt werden. Verdachtsfälle müssen so nicht in den örtlichen Praxen getestet werden, was den Kontakt der Ärzte mit den Probanden minimiert.

Wer für einen Test infrage kommt, wird durch die Vorgaben des Robert Koch-Institutes definiert. Wer allerdings bei der Arbeit oder ehrenamtlichen Tätigkeit mit Menschen in Kontakt kommt, die ein hohes Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf haben (zum Beispiel im Krankenhaus oder der Altenpflege), kann sich beim Auftreten von Symptomen auch dann testen lassen, wenn kein Kontakt zu einem Infizierten bekannt ist.

Wer getestet wird, entscheiden die überweisenden Hausärzte und das Abstrichzentrum nach einem ausschließlich telefonischen Check. Über die Praxis Dr. Wasserberg wird dem Patienten dann telefonisch ein Termin im Abstrichzentrum mitgeteilt. Weitere Informationen und der Patientenauskunftsbogen, der unbedingt ausgefüllt zu jedem Abstrich mitzubringen ist, sind unter **www.medes-system.de/abstrich/** erhältlich.

Die Stadt Bedburg übernimmt die Bereitstellung des „Haus der Begegnung" und den Sicherheitsdienst. Der notwendige Umbau wurde innerhalb einer Woche durch den technischen Dienst der Stadt Bedburg umgesetzt.

## Bedburger Liefer- und Abholservices auf einen Blick

Der Verzehr von Speisen und Getränken in Restaurants, Cafés, Bäckereien und Co. ist derzeit untersagt. Viele Bedburger Gastronomen und andere Gewerbetreibende haben spontan und kreativ darauf reagiert und bieten einen Abhol- und / oder Lieferservice für die BürgerInnen an.

Unter **„Aktuelle Informationen zum Coronavirus" auf www.bedburg.de** finden Sie einen Überblick über die lokalen Lieferdienste bzw. Take-away-Möglichkeiten. Wer einen solchen Service anbietet, wird gebeten, kurzfristig zu prüfen, ob das eigene Angebot mit aufgelistet ist und der Stadtverwaltung über das verlinkte Feedback-Formular gegebenenfalls Änderungs- bzw. Aufnahmewünsche mitzuteilen.

Nutzen Sie die lokalen Liefer- und Abholservices nach Möglichkeit; sie können sich so während der anhaltenden Corona-Krise mit den Gewerbetreibenden solidarisch stellen und sich darüber hinaus zusätzlich schützen.

# Malteser Hilfsdienst e.V. koordiniert Hilfsangebote in Bedburg

Einkaufen, Gassigehen, Lebensmittelverteilung und Co., viele Bedburgerinnen und Bedburger wollen älteren und kranken Menschen, die zur Risikogruppe zählen, sowie Quarantänepatientinnen und -patienten in der Stadt in Zeiten der Coronakrise helfen. Damit all diejenigen, die Hilfe anbieten, mit denen, die Hilfe suchen, unkompliziert und koordiniert zusammenfinden, bieten die Bedburger Malteser seit Ende März eine zentrale Anlaufstelle an.

Täglich von **18 bis 20 Uhr** – auch samstags und sonntags – ist die **Hotline 02272 / 1212** nun besetzt. Alternativ kann per Mail an **unterstuetzer @malteser-bedburg.de** ebenso wie über **Facebook Malteser Bedburg** Kontakt aufgenommen werden. Über eine Datenbank wird für das gesamte Stadtgebiet schnell Hilfe gefunden.

**„AllesWirdGutBär"**

Mit der „AllesWirdGutBär"-Aktion zaubern die Bedburger Malteser in der Krise ein Lächeln ins Gesicht. Jeder, der mitmachen möchte, kann sich **per Mail an baer@malteser-bedburg.de, per Telefon 02272 / 2070 oder über Facebook** bei den Maltesern kostenlos einen „AllesWirdGutBär" bestellen.

BürgerInnen sind dazu aufgerufen, das Stofftier kreativ in Szene zu setzen – etwa beim Nähen, Spielen, Kochen, beim Ausflug in der Natur usw. – und das in einem Foto oder Videoclip festzuhalten. Die Ergebnisse präsentieren die Malteser unter **www.alleswirdgutbaer.de;** sie werden später in einem Erinnerungsbuch verewigt und veröffentlicht.

# SANY spendet über 2.000 Atemschutz-masken

Um die niedergelassenen Ärzte in Bedburg vor Engpässen mit Atemschutzmasken zu schützen, hat die Firma SANY Bürgermeister Sascha Solbach und Guido Garbe, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, am 23. März 2020 über 2.000 Atemschutzmasken überreicht.

Bei der Spendenübergabe: v. l. Haijun Deng, Mitglied der Geschäftsführung von SANY Europe GmbH, Bürgermeister Sascha Solbach und Guido Garbe, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr.

„Ich bedanke mich von Herzen bei der Firma SANY, dass wir in dieser Krise so schnell, völlig selbstverständlich und unkompliziert Hilfe erhalten haben. Wir wissen, dass viele Arztpraxen in unserer Stadt im Moment mit dem notwendigen Material am Limit sind. Diese Spende ist wichtig, weil wir alles daransetzen, die zu schützen, die an vorderster Linie mit dieser Pandemie und allen anderen Krankheiten konfrontiert sind", so Bürgermeister Solbach.

Die Firma SANY mit Sitz im Industriegebiet Mühlenerft hat bisher über 50.000 Atemschutzmasken für die Städte Bedburg, Essen und Aichtal (Sitz der Unternehmenstochter Putzmeister) sowie die chinesische Botschaft gespendet. Weitere Lieferungen sind unterwegs.

Das Kollegium des Silverberg-Gymnasiums sendet einen Motivationsgruß aus dem Homeoffice an die SchülerInnen, Eltern und alle anderen Personen in häuslicher Isolation und möchte damit einen Beitrag zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls leisten. Wir grüßen herzlichst zurück! Was für eine tolle Aktion!

# Bedburgs Kultur trotzt Corona: Theaterstücke kostenfrei online abrufbar

Weil Sie derzeit nicht ins Theater gehen können, bringt die Stadt Bedburg das Theater einfach zu Ihnen und leistet damit einen Beitrag zur Unterstützung der Kulturschaffenden: Am 20. und 21. März zeichnete das NiederrheinTheater das ursprünglich für den 14. März geplante Stück „Alles über Liebe" sowie das Kinderstück „Rumpelstilzchen" im Schloss Bedburg auf. Hermann Jürgen Schmitz, Leiter der Stabsstelle Kultur, widmete sich dem Schnitt des Materials. Beide Stücke sind nun auf dem YouTube-Kanal der Stadt Bedburg abrufbar.

Theaterstück: Rumpelstilzchen

„Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, dass die Kultur nicht ‚durch den Rost' fällt und Teil unseres Lebens bleibt. Insofern freue ich mich über die kreative Leistung des Ensembles und hoffe, dass möglichst viele BedburgerInnen das Angebot nutzen", so Bürgermeister Sascha Solbach.

Mit „Rumpelstilzchen" zeigt das Niederrhein-Theater auch einen Märchenklassiker der Brüder Grimm. © YouTube

# Zusammen ist man nicht allein: Beratungsstellen weiterhin erreichbar

Viel Zeit für die Familie haben – Was in den Ferien und am Wochenende für die meisten Menschen wunderbar ist, entwickelt sich in Zeiten von Kontaktverbot und Homeoffice in einigen Haushalten sicher auch einmal zur Nervenprobe. Die kleinen Auszeiten, Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen oder der Nachbarschaft sowie die persönlichen Rituale weichen einer steten Präsenz aller Familienmitglieder und das oft auf engstem Raum.

Kinder haben die Eltern zuhause und verstehen oft nicht, warum trotzdem nicht den ganzen Tag gespielt werden kann; Paare verbringen plötzlich auch den Arbeitsalltag miteinander und müssen sich an diese neue Situation anpassen. Nicht immer geht das ohne Reibungen und Streit.

Sich in dieser Situation einmal Hilfe zu holen, ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Vernunft. Keiner von uns hat gelernt, mit einer solchen Lebenslage auf so lange Zeit umzugehen, vor allem nicht, wenn eigene Ängste und Sorgen uns zusätzlich belasten.

Wenn Sie merken, dass Ihnen der Druck zu hoch wird oder insgesamt in der Familie die Spannungen steigen, nutzen Sie rechtzeitig und ohne Scham die Hotlines der Beratungsstellen der Stadt Bedburg sowie des Rhein-Erft-Kreises. Diese sind trotz der kontaktbeschränkenden Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus erreichbar und haben ihr Angebot mittlerweile alle auf eine Telefon- bzw. Onlineberatung umgestellt – hier sitzen Menschen, die Ihnen schnell und unbürokratisch helfen können und genau für so etwas ausgebildet sind.

### Beratungsstellen der Stadt Bedburg:

• **Familienberatungs- und Präventionszentrum (FPZ)** – Das FPZ bietet fachliche Hilfe in Form von einer Beratung per Telefon und E-Mail an: **Sekretariat, Frau Lindner, 02272 402 530, familienberatung@bedburg.de.**

• **Frühe Hilfen** – Da direkte Kontakte bzw. Haus- und Babybegrüßungsbesuche derzeit nicht stattfinden, berät und informiert das Team der Frühen Hilfen Schwangere und Eltern per Telefon oder E-Mail. Ansprechpartnerinnen:

- **Frau Banerjee, 02272 402 556, r.banerjee@bedburg.de** (Erreichbarkeit: montags und dienstags 08:00 bis 13:30 Uhr, mittwochs 08:00 bis 17:00 Uhr),
- **Frau Hamacher, 02272 402 557, l.hamacher@bedburg.de** (Erreichbarkeit: montags und donnerstags 08:00 bis 16:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 13:00 Uhr)

**→ Beide Beratungsangebote sind kostenfrei, unterliegen der Schweigepflicht und erfolgen auf Wunsch auch anonym.**

### Beispiele für regionale und überregionale Beratungsstellen:

- **Frauenberatungsstelle – „Frauen helfen Frauen im Rhein-Erft-Kreis e.V."**: 02273 981 511 Kontakt@frauenberatungsstelle-kerpen.de
- **Dekathlon – Kontaktstelle für Menschen mit Gewaltproblemen / Arbeiter-Samariter-Bund Rv. Rhein-Erft/Düren e.V.**: 02232 569 810 dekathlon@asb-erft.eu
- **Freo e.V.** (Kontakt-, Informations- und Präventionsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen): 02271 838 398 freio@web.de
- **Verband alleinerziehender Mütter und Väter – VAMV e.V.** (psycho-soziale Beratung): Krisen-Hotline für Alleinerziehende 0201 82 774 799
- **Agisra Köln e.V.** (Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen): 0221 13 90 392 info@agisra.org

**Eine Liste der Beratungsstellen finden Sie unter www.rhein-erft-kreis.de/gleichstellungsbeauftragte.**

# An die Buntstifte, fertig, los!

Kitas und Schulen sind geschlossen und mit den Freunden spielen ist momentan auch eher schwierig. Da kann einem zu Hause schnell die Decke auf den Kopf fallen. Um die Kinder Bedburgs ein wenig abzulenken und für eine kreative Abwechslung im Alltag zu sorgen, hat die Stadt Bedburg unter **„Aktuelle Informationen zum Corona-Virus" auf www.bedburg.de** tolle Ausmalbilder bereitgestellt. Einfach ausdrucken und los geht's!

Auch der Bedburger Löwe ist bei den Ausmalbildern mit am Start!

# Start der Fensterarbeiten an der Geschwister-Stern-Schule

Auf dem Weg zur Modernisierung der Geschwister-Stern-Schule in Kirch-/Grottenherten nimmt die Stadt Bedburg einen weiteren Schritt. Nachdem als Provisorium und Vorbote der vom Stadtrat einstimmig beschlossenen Sanierung und Erweiterung der Grundschule vor einigen Monaten bereits zwei mobile Klassenzimmer aufgestellt wurden, werden nun planmäßig in den Osterferien im Altbau die Fenster ausgetauscht.

Die energetisch veralteten Elemente werden durch neue Holzfenster ersetzt, die in puncto Dichtigkeit, Wärme- und Schalldämmung keine Wünsche offenlassen. In einem weiteren Schritt werden voraussichtlich Ende Mai Markisoletten als außenliegender Sonnenschutz montiert. Für diese Phase der Sanierungsarbeiten wird vor Ort ein Gerüst aufgebaut, das in der darauffolgenden Zeit die Montage zusätzlicher Außenfensterbänke sowie die Erneuerung der Regenrinnen ermöglicht.

„Es freut mich sehr, dass die Fensterarbeiten an der Geschwister-Stern-Schule trotz der Ausnahmesituation, die das ganze Land und das Leben eines jeden von uns derzeit bestimmt, planmäßig starten. Es wird auch die Zeit nach Corona kommen und deshalb dürfen unsere Projekte nicht an Fahrt verlieren. Für die circa 150 Kinder, die Lehrerinnen, die zwei Schulhunde und alle anderen an der Grundschule in Kirch-/Grottenherten bedeutet das, dass die modernisierten und erweiterten Räumlichkeiten mit mehreren neuen Klassen- und Sonderräumen, einem Aufzug und Co. immer weiter in greifbare Nähe rücken", so Bürgermeister Sascha Solbach.

# Vollsperrung eines Teilstücks der Erkelenzer Straße

Aufgrund des Neubaus der Brücke über den „Pützer Bach" kommt es in Lipp **bis zum 1. August 2020** zur Vollsperrung eines Teilstücks der Erkelenzer Straße. Die Sperrung gilt ab der Ecke Erkelenzer Straße / Schulpfad bis zum Kreisverkehr Richtung Kaster bzw. Millendorf.

Eine Umleitung erfolgt über den Schulpfad und die Millendorfer Straße. Die Stadt Bedburg bittet darum, die Nutzung der Strecke auf ein notwendiges Maß zu beschränken und den Bereich ansonsten nach Möglichkeit zu umfahren.

Die Haltestellen „Polizeiposten" und „Millendorf Abzw." werden in dieser Zeit nicht von der Buslinie 975 angefahren, auf der Steifensandstraße befindet sich eine Ersatzhaltestelle.

# Bedburger Innenstadt: NRW-Bauministerin Scharrenbach gibt Fördermittel frei

Das Daumendrücken hat geklappt: Die Stadt Bedburg hat den Zuschlag für ihr Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) zur Umgestaltung der Innenstadt und des Schlossparkes erhalten.

Im vergangenen Jahr hatte die Stadtverwaltung das 26 Maßnahmen starke Konzept, welches unter aktiver Beteiligung von BürgerInnen entstand, mit dem Antrag auf Gewährung von Städtebaufördermitteln für den Zeitraum 2020 bis 2027 bei der Bezirksregierung Köln eingereicht. Diese entschied nun gemeinsam mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW über die Fördermittel.

„Ich freue mich sehr, dass die intensive Arbeit und auch die intensive Bürgerbeteiligung nun Früchte tragen und wir den Zuschlag bekommen haben", so Bürgermeister Sascha Solbach.

Fachdienstleiter Torsten Stamm ergänzt: „Wir bereiten gerade alles vor, damit wir sofort mit den Projekten loslegen können, die noch in 2020 konkret umgesetzt werden, nämlich die Umgestaltung des Spielplatzes im Schlosspark und der Schlossgärtnerei."

BürgerInnen konnten die Zukunft der Innenstadt mit ihrer Teilnahme an Bürgerworkshops aktiv mitgestalten.

„Parallel sollen im Sommer ein europaweiter freiraumplanerischer Wettbewerb für die Umgestaltung des Schlossparks durchgeführt und Vorbereitungen für die Einführung eines professionellen Citymanagements getroffen werden", so Raumplanerin Nina Asbach, die bei der Verwaltung projektleitend an dem ISEK arbeitet.

Die für das Programmjahr 2020 beantragten Städtebaufördermittel von rd. 820.000 € sind Teil eines Gesamtpaketes für Bedburg für die Jahre 2019 bis 2024 in Höhe von 7,8 Mio. € und einer zweiten Fördertranche für die Jahre 2025 bis 2027 von 9,6 Mio. €. Über die Auszahlungen der Folgejahre wird jeweils zu Jahresbeginn entschieden. Für Bedburg ist es der erste erfolgreiche Zugriff auf die Städtebauförderung in der aktuellen Form. Von der ersten Auftragsvergabe bis zur Einreichung des Förderantrags brauchte man nur eineinhalb Jahre – üblicherweise gehen dafür mehr als zwei Jahre ins Land.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie unter www.bedburg.de (Bereich „Aktuelles").

# Hinweise zur Grünabfuhr und Sperrgutanmeldung

## Grünabfuhr:

Bitte beachten Sie für die **Grünabfuhrtermine am 15. und 16. April** nachfolgende Hinweise.

- Neben den städtischen Papiersäcken können auch **neutrale Papiersäcke** zur Grünabfuhr rausgestellt werden. Wichtig ist hierbei die Kompostierbarkeit der Säcke. Erhältlich sind diese für gewöhnlich in Baumärkten.
- Darüber hinaus ist es möglich, **Umleerbehältnisse wie Mörtelkübel, Wäschekörbe oder Ähnliches** zur Entleerung rauszustellen.

Diese Regelungen gelten zunächst für die Grünabfuhrtermine im April. Sollten die Rathäuser bis zum nächsten Termin in der ersten Maiwoche wieder geöffnet sein, entfällt diese Ausnahmeregelung.

## Sperrmüllabholung:

Derzeit entrümpeln viele BürgerInnen ihre Wohnungen und Häuser. Daher kann es bei der Anmeldung einer Sperrmüllabholung mittels Anmeldekarte beim örtlichen Entsorgungspartner zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Wir empfehlen deshalb, die Online-Anmeldung unter **www.schoenmackers.de/rund-um-service/sperrgutanmeldung/**
oder
**www.bedburg.de (Bereich „Rathaus", „Bürgerservice", „Abfallentsorgung").**

Telefonisch ist die Anmeldung ebenfalls noch möglich, aufgrund der hohen Auslastung ist hier jedoch mit Wartezeiten zu rechnen: 02237 / 97 42 45 02.

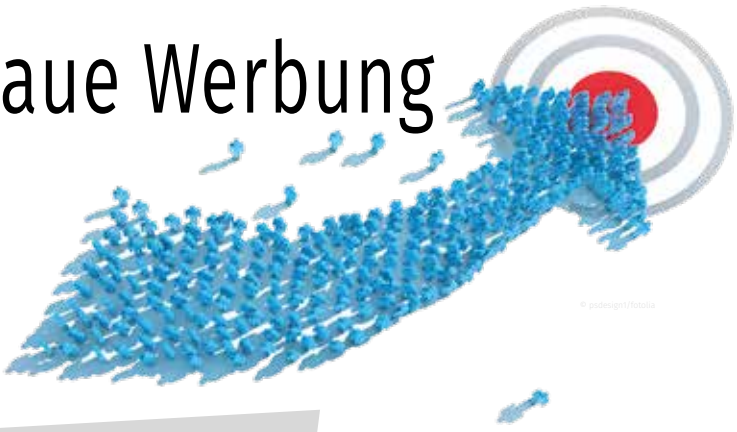
→ Bitte beachten Sie auch, dass der **Kleinanlieferplatz Haus Forst (Kerpen)** bis auf Weiteres für die Annahme von Privatanlieferungen geschlossen bleibt.

# Städtische Oster-ferienspiele abgesagt

Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass die für den Zeitraum vom 14. bis 17. April 2020 geplanten Osterferienspiele des städtischen Jugendamtes für 6- bis 12-Jährige aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie nicht stattfinden werden.

Die Kinder der Stadt können sich aber ganz sicher sein, dass das Jugendamt auch in Zukunft viele spannende Aktionen für sie in petto hat.


Zielgruppengenaue Werbung
in den
Bedburger Nachrichten



1 Bürgernah vor Ort

2 Aufmerksamkeitsstark mit redaktionell aufgemachten Advertorials

3 Plakativ mit klassischer Anzeigenwerbung

Lassen Sie sich unverbindlich beraten

IVR Industrie Verlag und Agentur Rhein-Erft Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Ihr Ansprechpartner:
Christian Eckl
Telefon: 0 22 72/9 12 00
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de

## SPD:
## Millionenschwere Förderung für städtebauliches Entwicklungskonzept

# Neuer Glanz für die Bedburger Innenstadt

**Eine gute Nachricht für Bedburg in Zeiten der Corona-Krise: Bereits im letzten Jahr wurden die Fördermittel zur Umsetzung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) durch Bürgermeister Sascha Solbach beantragt. In mehreren Bürgerwerkstätten konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Vorstellungen in die Planung einbringen.**

In Rekordzeit hat die Verwaltung anschließend ein umfangreiches Konzept erstellt, das den Bau neuer Erftbrücken, die Sanierung des historischen Rathauses, die Neugestaltung des Marktplatzes und die Umgestaltung von Straßen und Plätzen umfasst. Auch soll der Schlosspark durch einen städtebaulichen Wettbewerb aus seinem Dornröschenschlaf geweckt werden. Mit einem Haus-, Hof- und Fassadenprogramm werden außerdem Investitionen von Hausbesitzern in der Innenstadt unterstützt.

Die Qualität dieses Konzeptes wurde nun durch die Zuteilung der beantragten Fördermittel durch die Bezirksregierung bestätigt. Bereits für dieses Jahr werden mehr als 800.000 € bereitgestellt.

### Millionenförderung bis 2027

Doch wer nun glaubt, dass mit dieser erfreulichen Förderung das Entwicklungsprojekt bereits abgeschlossen ist, hat weit gefehlt. „Bis 2027 wird Bedburg mehr als 18 Millionen Euro in die Neu- und Umgestaltung der Innenstadt investieren und dabei zu 70% auf Fördermittel aus dem ISEK-Programm zurückgreifen können", freut sich SPD-Fraktionsvorsitzender Rudolf Nitsche.

„Schlosspark Spielplatz": Als eine der ersten Maßnahmen kann mit den Fördermitteln der Spielplatz im Schlosspark erneuert und vergrößert werden.

Der Schlosspark soll zu einem großen und attraktiven Park und Garten für alle Bürgerinnen und Bürger werden. Auf dem Gelände der alten Gärtnerei wird Raum für urbanes Gärtnern geschaffen und Zugänge zum Wasser der uns umfließenden Erft werden geschaffen. Diesen Zugang zur und über die Erft sollen auch neue Erftbrücken für Fußgänger und Radfahrer schaffen. Der Weg in und durch die Stadt soll uns allen wieder Spaß machen. Das Historische Rathaus muss umfassend saniert und umgebaut werden. Hier ergeben sich neue Nutzungsmöglichkeiten für Künstler, Vereine – uns alle.

„Altes Rathaus": Mit den Mitteln der Bezirksregierung kann das alte Rathaus am Marktplatz grundlegend saniert werden.

Der Marktplatz soll ein noch schönerer Ort und Treffpunkt werden. Auch wenn der Durchgangsverkehr sicher nicht ganz aus der Innenstadt verdrängt werden kann, so soll das „Städtchen" wieder den Menschen gehören und nicht den Autos. Und auch die Bemühungen zur Verschönerung der eigenen Häuser werden für die Besitzer durch das „Hof- und Fassadenprogramm" mit Fördermitteln unterstützt.

„Schlosspark Brücke": Auch der Schlosspark wird mit den Fördermitteln aus dem Dornröschenschlaf geweckt werden.

### Investitionsprogramm für Bedburger Unternehmen

„Bereits heute gefällt unsere schöne Stadt vielen Besuchern und Gästen. In Zukunft wird unser Städtchen noch viel schöner werden", freut sich der Parteivorsitzende der Bedburger SPD, Bernd Coumanns. Doch auch die Bedburger Unternehmen sollen vom ISEK Förderprogramm profitieren. „Wir werden uns dafür einsetzen, dass möglichst viele Aufträge in Bedburg bleiben und vergeben werden", sagt dazu Rudolf Nitsche.

Auch in den nächsten Jahren werden nicht nur Rat und Ausschüsse der Stadt mit der Umsetzung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes beschäftigt sein. Auch möglichst viele Bürgerinnen und Bürer sollen sich aktiv an der Gestaltung weiter beteiligen können.

## FWG:

# Ein Dank an alle, die sich in der Krise für ihre Mitmenschen einsetzen

**Alle Menschen in Bedburg sind zwischenzeitlich direkt oder indirekt von der Corona-Krise betroffen, sei es im Beruf durch Kurzarbeit, Homeoffice oder durch die Beschränkungen im öffentlichen Raum.**

Die Menschen in den Arztpraxen, Krankenhäusern, bei den Feuerwehren, der Polizei, in den Alten- und Pflegeheimen, in den Lebensmittelmärkten sowie alle anderen, die für das Gemeinwohl arbeiten, leisten hervorragende Arbeit, für die wir uns auf diesem Wege von Herzen bedanken möchten.

Bürgermeister Sascha Solbach, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und die karitativen Verbände leisten während der Krise für uns alle sehr große, aber auch sehr wichtige Arbeit an der Grenze ihrer Belastbarkeit. Besonders hervorheben wollen wir die Arbeit unserer vielen Ehrenamtlichen, die vielfältige Unterstützung leisten.

Wir appellieren an alle, die angeordneten Maßnahmen zur Reduzierung der Verbreitung des Virus strikt einzuhalten. Strikte Kontaktvermeidung ist das Gebot in der Krise. Wir werden sicherlich noch einen längeren Zeitraum mit den wegen des Virus erforderlichen Einschränkungen leben müssen. Bleiben Sie gesund! Den Erkrankten wünschen wir gute Besserung.

# CDU Bedburg wünscht frohe Ostern

**Die Corona-Krise hat uns alle in den letzten Wochen gefordert und tut dies immer noch. Einschränkungen im öffentlichen Leben, finanzielle Einbußen oder Unsicherheit in vielerlei Hinsicht.**

Die gegenseitige Hilfe in Bedburg, sei es das Angebot der Malteser, die Hilfsaktion der CDU gemeinsam mit unserem Bürgermeisterkandidaten Michael Stupp oder die großartige Nachbarschaftshilfe, das alles macht Mut und zeigt, dass wir in Bedburg auch in solchen Extremsituationen zusammenhalten.

Das Osterfest ist ein Fest der Hoffnung. Die CDU Bedburg wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest, weiterhin viel Kraft, Gesundheit, Geduld und Durchhaltevermögen. Es werden wieder bessere Zeiten kommen!

**Impressum:**
Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

**Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:**
Christian Eckl - Tel: 02272/91200
bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

**Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus":**
Bürgermeister Sascha Solbach

**Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien":**
CDU - Andreas Becker | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser
FWG - Wolfgang Merx

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!
„Aus alt mach neu!"
Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.
Unser Partner: CILING ... weniger sollten Sie sich nicht wert sein

THOMAS MERZ
IHR TISCHLERMEISTER UND SPANNDECKEN-PROFI
MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

Ihr Steuer-Experte vor Ort

Für den privaten und gewerblichen Bedarf

C+R+W Steuerberatungsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 19
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

Nutzen Sie die Zeit:
wechseln Sie auf
Sommerreifen

- Achsvermessung
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Klimaservice
- Autoglas PKW/LKW/Bus

**REIFENCENTER MÜHLENERFT**
PROFIQUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

Werner-von-Siemens-Str. 3 | 50181 Bedburg | Tel. 02272 - 904477
info@reifencenter-muehlenerft.de | www.reifencenter-muehlenerft.de

Nur nach telefonischer Terminabsprache. Wir erfüllen selbstverständlich alle aktuellen Hygienevorschriften!

VERKAUF UND MONTAGE VON PKW+LKW REIFEN, ALUFELGEN UND KOMPLETTRÄDERN - EINLAGERUNG VON SOMMER- UND WINTERREIFEN - REIFENREPARATUR

Acht Kollegen aus der Backstube,
stellvertretend für 30 erstklassige Mitarbeiter.

**Ein Dankeschön an unsere Mitarbeiter! Für unermüdliche Unterstützung in der Krise, hinter der Theke und im Hintergrund.**

HANDWERKSBÄCKEREI · CAFÉ
**Boveleth**
100 Jahre Brot vom Feinsten!

Bäckerei
Boveleth
Gottesacker 2
50181 Bedburg
(Kirchherten)
Tel.: 02463 - 80 28
Fax: 02463 - 99 30 09

Filiale - Café
St.-Rochus-Straße 24
50181 Bedburg
(Kaster)
Tel.: 02272 - 9063777
Fax: 02272 - 9063778

info@baeckerei-boveleth.de
www.baeckerei-boveleth.de - www.brottaxi.de

*Wir wünschen frohe Ostern!*

Karfreitag und Ostermontag geschlossen.
Ostersonntag
von 7:30 Uhr bis 11:00 Uhr in Kirchherten geöffnet
von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr in Kaster geöffnet

# Dank und Spenden aus Tradition

**Seit nahezu 30 Jahren ist es bei der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Königshoven Tradition, soziale Zwecke und hilfsbedürftige Menschen sowohl in der näheren Umgebung als auch in der ganzen Welt zu unterstützen. Mit der „Hutsammlung" als fester Bestandteil vieler Veranstaltungen wurden seit 1992 mehr als 42.500 € gesammelt und gespendet.**

Tradition hat auch das alljährliche Treffen der Sebastianer mit den Bewohnern und Landwirten vom Weiler Hohenholz. Beim gemütlichen Beisammensein bedankte sich nun die Schützenbruderschaft bei den zahlreich gekommenen Gästen

2 x 1.300,00 € - Die Königshovener Schützen unterstützen und spenden gerne.

für das Verständnis und den toleranten Umgang mit der dort befindlichen Schützenhütte.

In diesem schönen Rahmen übergaben dann auch Brudermeister Georg Jobs und viele weitere Vertreter des Vorstands einen Betrag von insgesamt 2.600 €, der bei der Jahreshauptversammlung und beim Schützenfest 2019 gesammelt worden ist.

Den ersten Spendenscheck erhielten die anwesenden Vertreter der Elterninitiative herzkranker Kinder Köln e.V.. Seit der Gründung im Jahr 1987 hat es sich der gemeinnützige Verein zur Aufgabe gemacht, als Selbsthilfegruppe einen Erfahrungsaustausch und eine gegenseitige persönliche Unterstützung von und für Eltern herzkranker Kinder anzubieten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen organisieren zudem zahlreiche Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Klettertraining und die Kunsttherapie, besuchen regelmäßig die Kinderkardiologische Station im Herzzentrum Köln und begleiten die Familien mit einem herzkranken Kind.

Einen weiteren Spendenscheck bekam Thomas Berndtgen als Geschäftsführer der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, kurz DLRG, Ortsgruppe Bedburg, zur Verwendung für die vorbildliche Jugendarbeit, insbesondere zur Unterstützung der zahlreichend Events und Kinder- und Jugendfreizeiten.

EHRLICH & Lecker

**Gehobene Gastronomie mit frischen Produkten aus der Region**

EINFACH ANDERS

Robert-Bosch-Straße 10
50181 Bedburg
Telefon: 0 22 72/978 73-47
Telefax: 0 22 72/978 73-49
Mail: info@ehrlichundlecker.com
www.ehrlichundlecker.com

Öffnungszeiten ab dem 1. November 2019:
mittwochs bis sonntags: 12 bis 15 Uhr und 18 bis 22 Uhr
(Samstagmittag geschlossen)

# Pedelec-Ausleihe der GVG Rhein-Erft startet später

Aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen Schließung der Kundenzentren für den Publikumsverkehr verschiebt die Gasversorgungsgesellschaft mbH Rhein-Erft (GVG Rhein-Erft) den Start der Pedelec-Ausleihe auf einen späteren Zeitpunkt. Ursprünglich sollte der Verleih zum 1. April starten.

Aktuelle Informationen zur Ausleihe und zum Starttermin gibt es unter www.gvg.de.

RHEIN-ERFT IMMOBILIEN .COM

Beraten. Bewerten. Verkaufen.

- kostenfreie Marktwertermittlung
- bankgeprüfte Käufer
- ausführliche Erstberatung

Jetzt anrufen und informieren
(02271) 99 20 63
www.rhein-erft-immobilien.com

Ihr Ansprechpartner
Tim Felsner

Gerne ermitteln wir den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie und prüfen, wie viel Sie bei einem Verkauf erzielen können.

# Erfolgreiche Regiomeisterschaften

## Bedburger Leichtathleten holen 13 Medaillen

**Im Februar fanden in Düsseldorf die Regiomeisterschaften der Leichtathleten sowohl für die Hauptklasse als auch für die Senioren statt.**

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
In Zukunft bessere Noten!
2 kostenlose Unterrichtsstunden
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Sieben Athleten der Turnvereinigung Bedburg gingen an den Start und schnitten überaus erfolgreich ab: Carsten Faber startete in der Hauptklasse über 60 m und erreichte mit 7,30 Sekunden den B-Endlauf und wurde Dritter. Matthias Lieven wurde über 200 m mit 23,47 Sekunden Sieger. Über 60 m reichten 7,48 Sekunden zum elften Platz. Silvana Kirschbaum belegte über 200 m nach 27,77 Sekunden den fünften Platz.

Noch besser machten es die Senioren: Willi Mandt (M65) gewann das Kugelstoßen mit 12,08 m. Marco Mock (M45) siegte über 200 m in 28,13 Sekunden und wurde über 60 m mit 8,39 Sekunden Zweiter. Über 60 m startete Zadi Magdasi-Shamoun (M45) erstmalig und belegte mit 9,44 Sekunden den vierten Platz.

Auch Marianne Jerosch (W55) besiegte über 200 m in 33,32 Sekunden die Konkurrenz und erreichte über 400 m mit 74,80 Sekunden Platz 2. Hanne Venn (W75) ließ nichts anbrennen und siegte sowohl über 60 m in 10,95 Sekunden als auch über 200 m in 38,77 Sekunden.

Volker Dannenberg (M65) gewann die 60 m (8,73 Sekunden), im Weitsprung (4,61 m), im Hochsprung (1,52 m) und im Dreisprung mit 10,00 m und erzielte damit einen neuen Landesrekord.

Allianz
BERATUNG
SERVICE
VERTRIEB
hans-peter.uerlings@allianz.de
Mobil: 01 76 / 34 32 73 73

# 5. Schwarzlicht Volleyball Turnier der TVB 1927 e.V.

**Mithilfe von knalligen Neon-Shirts, leuchtenden Hosen und Schuhen, sowie buntem Bodypainting wurde im vergangenen Februar das bereits zum fünften Mal ausgetragene Schwarzlichtturnier der Volleyballabteilung der TV Bedburg zu einer bunten Farbenpracht. Einzig beleuchtet durch den Einsatz von Schwarzlicht-Flutern wurde die Kirdorfer Sporthalle zu einem dunklen Ort zwischen leuchtenden Volleybällen, Spielfeldlinien, Spieler/innen und dem Netz.**

Die aktiven Volleyballer/innen bildeten vier Mannschaften, einigten sich auf einen Teamnamen und freuten sich auf das Spielen im abenteuerlichen Farbspektakel. Jeder spielte gegen jeden und pro Spiel konnten in je zwölf Minuten Punkte gesammelt werden. Das Team Farbenspiel konnte der Dunkelheit und den besonderen Bedingungen am besten trotzen und belegte mit einer tollen Mannschaftsleistung Platz 1. Auf den weiteren Plätzen folgten Glücksbärchen, D-Play und Pink Panthers.
Die weibliche Jugend, die seit kurzem erst zusammen trainiert und das Volleyballspielen erlernt, war ebenfalls mit dabei und durfte sich zwischendurch auf dem Spielfeld ausprobieren. Für sie wurde das Volleyballspielen zu einem völlig neuen Volleyball-Erlebnis.

Abgerundet wurde das Spaßturnier durch ein abwechslungsreiches Fingerfood-Buffet, zu dem jeder Teilnehmer etwas beisteuerte und alles zu finden war, was das Herz begehrte.
Nach etwas mehr als vier Stunden war das gemeinsame Spiel leider vorbei, doch die Vorfreude liegt bereits im Blick auf das nächste Schwarzlicht Turnier!
Die Abteilung Volleyball der TVB bietet vier Breitensport-Teams an. Das sind zwei Mixed-Mannschaften, eine Damen- und eine weibliche Jugend-Mannschaft. Alle Teams trainieren in der Dreifachsporthalle.

**Die Mixed-Mannschaft Fireballs sucht ab sofort erfahrene Volleyballspieler/innen zur sportlichen Verstärkung. Sie trainiert montags von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Dreifachsporthalle in Bedburg. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, dann melde Dich bei Patrick Jakob unter 0176/64955204 oder per E-Mail an: patrick-jakob@gmx.de.**

# Bedburger Athleten wieder äußerst erfolgreich

## Hanne Venn gewinnt Doppelgold

**Sechs Bedburger Leichtathleten nahmen an den deutschen Hallenseniorenmeisterschaften in Erfurt teil. Über 1.100 Athleten kämpften in verschiedenen Altersklassen um Medaillen und Plätze.**

Dabei sprang für die Turnvereinigung Bedburg eine reiche Medaillenausbeute mit achtmal Edelmetall heraus: Erfolgreichste Athletin war Hanne Venn (W75) mit zweimal Gold über 60 m (10, 86 Sekunden) und über 200 m (38,66 Sekunden). Sie erzielte damit zwei Jahresbestzeiten.

Volker Dannenberg (M65) gewann drei Vizemeisterschaften: Völlig überraschend mit 5,02 m im Weitsprung, im Hochsprung und im Dreisprung (10,24 m). Über 60 m erreichte er den Endlauf und wurde hier Achter.

Willi Mandt (M65) wurde im Kugelstoßen mit 11,90 m Vizemeister.

Simone Zolper (W45) ging in drei Disziplinen an den Start: Im 60 m-Sprint belegte sie Platz 9, im Weitsprung wurde sie Achte und im Hochsprung errang sie die Bronzemedaille.

Marianne Jerosch ging ebenfalls dreimal an den Start: Über 800 m belegte sie nach beherztem Rennen den Bronzerang. Über 200 m und über 400 m wurde sie jeweils Sechste.

Marco Mock (M45) erzielte über 60 m eine neue Bestzeit mit 8,34 Sekunden und belegte Platz 20.

Für die Bedburger Athleten war es eine sehr gut organisierte, stimmungsvolle Veranstaltung, bei der es Spaß machte, an den Start zu gehen.

Für Hanne Venn und Marianne Jerosch war es der letzte Test für die in drei Wochen stattfindenden Hallen-Europameisterschaft in Braga (Portugal).

# Es ist nie zu spät, an sich zu denken.

## „Denken Sie an Ihre Altersvorsorge“ – diesen Satz hat fast jeder schon mehrfach gehört.

Einige werden durch die Medien darauf aufmerksam gemacht, andere durch ihren Finanzberater und wieder andere durch ihre Eltern. Oft ist das Thema Altersvorsorge gefühlt aber noch so weit weg, dass man sich „heute“ noch nicht damit befassen möchte. Doch was bleibt einem eigentlich, wenn man in den Ruhestand geht?

Bei der Vielfalt an Altersvorsorge-Produkten fällt es schwer, den Überblick zu behalten. Leider hat das zur Folge, dass der eigentliche Inhalt – der Kern einer Rentenvorsorge – aus dem Blick gerät. Es geht nicht darum, ein Produkt zu „kaufen“, sondern an seine eigene Zukunft zu denken:

Wie möchte ich im Alter leben? Wann möchte ich überhaupt in Rente gehen? Was muss ich tun, damit sich meine Wünsche erfüllen?

Derartige Fragen werden oft zurückgestellt oder tauchen erst dann auf, wenn es im näheren Umfeld ein Negativbeispiel gibt. Doch warum erst dann?

Wir können uns inzwischen so einfach im Internet informieren oder uns beraten lassen. Innerhalb kürzester Zeit erhält man z. B. über die Online-Beratung oder direkt beim eigenen Finanzberater einen Überblick zu den verschiedenen Möglichkeiten der Altersvorsorge. Warum schiebe ich dieses Thema also weiterhin auf?

Vorsorge ist die persönliche Vorfreude auf das, was uns im Alter erwartet. Wie schön wäre der Gedanke an einen entspannten Ruhestand, ohne sich Sorgen machen zu müssen?

Je früher wir uns diesem Thema widmen, desto einfacher können wir dafür sorgen, dass es uns im Alter finanziell mindestens genauso gut geht wie heute. Der gefühlt hohe Zeitaufwand dafür ist nicht verschenkt, sondern eine Investition in sich selbst.

Ein Berater kann bei all diesen Fragen unterstützend tätig sein und hilft auch bei aktuell niedrigen Zinsen, die richtige Vorsorge-Auswahl zu treffen.

Kreissparkasse Köln
Mario Baldin
Filialdirektor Vermögensberatung
Regional-Filiale Bedburg

Telefon 0221 227-4222
Telefax 0221 227-8701
mario.baldin@ksk-koeln.de

www.ksk-koeln.de/altersvorfreude

**…wenn man sich mit der passenden finanziellen Absicherung auf die Zukunft freuen kann.**

Kreissparkasse Köln

# Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung* und mehr...

*[fair · nachhaltig · regional]

**STROM und ERDGAS aus einer Hand!**

GVG mbH Rhein-Erft im NetCologne-Shop
Hauptstraße 29 · 50126 Bergheim · ✆ 02271 996200 · www.erft-energie.de

GVG
Meine Energie.